

## Ergebnisprotokoll: Nachnutzung der Alten Feuerwache

Betreff	<b>Abstimmung Sachstand und weiteres Verfahren</b>
Teilnehmer	Christine Lippert, Stadtbaurätin Alexandra Schwab, Referatsassistentin Baureferat Karin Heinzler, ständige Stellvertretung der Kulturreferentin  Vertreter von Fürth.Ort: Harald Riedel, Stadtrat „Bündnis 90/Die Grünen“ Michael Lang, Eine Welt Laden Fürth Florian Friedrich, bluepingu Fürth Simon Rebitzer, Nachhaltigkeitszentrum Gabi Bangel, Kiltrunners  Elisabeth Reichert, Kulturreferentin (entschuldigt)
Verteiler	An Teilnehmerkreis
Datum	11.03.2021

Nr.	Thema	Zuständig	Status	Termin
<b>1</b>	<b>Sachstandsbericht von Seiten der Stadtverwaltung</b>			
<b>1.1</b>	<b>Baureferat</b>  <b>Bestandsgebäude Alte Feuerwache</b> Kein neuer Sachstand. Mit den Bestandsuntersuchungen der Alten Feuerwache kann in diesem Jahr nicht begonnen werden. Andere Projekte (v.a. Schulprojekte) haben Priorität, erst dann kann ein neuer Projektleiter für die Feuerwache eingesetzt werden. Alle freien Stellen der GWF waren ausgeschrieben. Das Baureferat ist darüber hinaus für Initiativbewerbungen dankbar, v.a. werden Architekten, Bauingenieure, Haustechniker, Elektroingenieure dringend benötigt. Neben den großen Schulprojekten laufen auch andere Kulturprojekte bereits parallel. Die Prioritätenliste muss eingehalten werden.  <b>Weiternutzung durch Freiwillige Feuerwehr</b> Ein Auszug der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Sozialrathaus ist aufgrund der Baustellen im Umfeld dringend erforderlich. Bevor ein neues Feuerwehrgebäude in der Südstadt fertig gestellt ist, benötigt die FF eine Übergangslösung nicht nur für die Unterbringung der Fahrzeuge, sondern aufgrund der funktionalen Zusammenhänge auch für Übungen, Schulungen und Einsatzvorbereitung neben Toiletten und Umkleieräumen. Die Alte	Ref. V/GWF  Ref. V/ GWF/Herr Pöllot	Offen  In Abstimmung	



2	Sachstand Fürth.Ort			
	<p>Am 08.03.21 hat auf Initiative des Kulturreferates eine <b>Besichtigung von alternativen Räumlichkeiten</b> für eine Zwischennutzung durch Fürth.Ort gemeinsam mit deren Vertretern stattgefunden. Im Rahmen der Sitzung teilt Fürth.Ort mit, dass diese keine Alternative zur Alten Feuerwache darstellen bzw. nicht geeignet sind für einen Betrieb unter Gesichtspunkten der Initiative. Es besteht ein grundsätzliches Problem, erklärt Fürth.Ort, so müsste grundsätzlich geklärt werden, welche Perspektiven kurz-, mittel- bis langfristig realistisch sind. Fürth.Ort wünscht sich einen offeneren und klareren Dialog, der für sie politisch aber bisher nicht erkennbar ist. Eine Beteiligung an der Gestaltung des Feuerwachenumfeldes macht aus ihrer Sicht nur Sinn, wenn auch die gemeinsamen Planungen an der Zukunft der Feuerwache inhaltlich fassbarer sind. Ohne eine klare Aussage zu den Nutzungsinhalten kann aus ihrer Sicht das Umfeld nicht adäquat geplant werden.</p> <p>In Punkto Kommunikation sieht die Initiative es auch als legitim bzw. angemessen an, mit jeweiligen Interessensgruppen und Beteiligten in einen Austausch zu kommen. Dazu sollte nicht immer eine Vorabinformation bzw. Absprache notwendig sein.</p> <p>Generell ist, so Fürth.Ort, festzustellen, dass ein <b>soziokulturelles Zentrum</b> in Fürth fehlt. Die Entwicklung eines Zukunfts- und Kreativzentrums wäre ein wichtiger Baustein hierfür. Das Ziel der Initiative ist kein Raumverteilungssystem sondern ein Ort des Teilens, Austauschs, des gemeinsamen Tuns und der Kommunikation. Und das für alle Zielgruppen. Die Bürger:innen als Kreative Kraft zu aktivieren.</p>	Ref. IV / Fürth.Ort	An alternativen Räumlichkeiten vorerst kein weiterer Bedarf	
C	Bestehende Problematik			
	<p>Frau Lippert bedauert, dass von Fürth.Ort Gespräche mit den politischen Fraktionen unabgestimmt mit ihr vereinbart worden sind.</p> <p>Auch Frau Heinzler wäre gerne über die Anfragen von Fürth.Ort an Kulturamt und städt. Galerie durch die Initiative selbst informiert worden.</p> <p>Die Stimmung auch in der Korrespondenz zwischen Fürth.Ort und dem Baureferat/Frau Schwab wird zunehmend von Misstrauen geprägt und ist für eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Stadt und Fürth.Ort nicht zuträglich.</p>	Ref. IV/V Fürth.Ort	Grundsätzlicher Klärungsbedarf	

